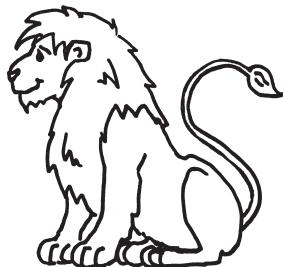


# Kurz- und Langvokale erkennen

1. Verbinde die Silben aus dem linken Kasten mit je einer Silbe aus dem rechten Kasten zu Wörtern. Schreibe die Wörter in dein Heft und unterstreiche den betonten langen Vokal.

Beispiel: Se | gel → Segel

Se	Ho	Tre
Lö	Ei	
Lü	Sä	Au
Meu	Säu	Lu



te	pe	gel
ge	we	mer
se	ge	
sen	le	bel

2. In den folgenden Wortpaaren ist immer ein betonter Vokal lang und einer kurz. Schreibe die Paare ab und unterstreiche den Langvokal.

Beispiel: geben – gelb → geben, gelb

scharf – Schaf

lasen – Lasten

Torf – Tore

raten – rasten

edel – Erde

sagen – Sarg

Gast – Gase

Rosen – rosten

bald – baden

# Lösungen: Kurz- und Langvokale erkennen

1. Folgende Wörter lassen sich bilden: Segel, Löwe, Hose, Säbel, Lupe, Tresen, Lüge, Eimer, Auge, Meute, Säule

**Beachte:** Auch die Umlaute ä, ö und ü sind Vokale, die lang oder kurz vorkommen können: Länge und Säge, können und Kröte, küssen und süß.

**Beachte:** äu bzw. eu, ei (bzw. ai) und au sind immer lang; das ist wichtig für die Schreibung von s und ß.

2. scharf, Schaf; räten, rasten; Gast, Gäse; läsen, Lasten; edel, Erde; Rosen, rosten; Torf, Tore; sagen, Sarg; bald, baden

**Tipp:** Wörter mit einem langem i suchst du hier vergebens. Diese Wörter werden meistens mit ie geschrieben: Bie-ne, Lie-be, sie-ben usw. Wörter mit ie findest du auf den Karten „ie“ (S. 19), „i – ie“ (S. 21) und „ie – ih – ieh“ (S. 23).

# Dehnungs-h

1. Schreibe die folgenden Wörter ab und markiere in den Wörtern das **h**, in denen du es beim deutlichen Sprechen hören kannst.

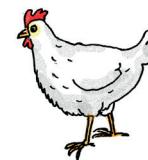
Beispiel: Kühе | sehr → *Kühe*, *sehr*

stehen Sohn früher Ruhm Lehm Huhn fähig Höhe zählen Krähe fühlen

2. Prüfe bei den folgenden Wörtern, ob sich eine Wortform durch Verlängern bilden lässt, bei der das h am Anfang einer Silbe steht. Schreibe die Wortpaare, bei denen das h in bestimmten Formen hörbar ist, ab.

Beispiel: steht | Huhn → *steht*: *stehen* (Huhn: h in keiner Wortform hörbar)

Verkehr flieht sieht Rohr gehst mehr fehlt Jahr zählst bohrt Gewehr



3. Schreibe die folgenden Wörter ab und markiere den Konsonantenbuchstaben hinter dem h. Was fällt dir auf?

Beispiel: Zahl | Zahn | Lehm | sehr → *Zahl*, *Zahn*, *Lehm*, *sehr*

Bahn Möhre Gewehr Ruhm sehr zahm zählen Gefahr  
Lohn fühlen Rahm fehlen wählen Mohn Lahm

# Lösungen: Dehnungs-h

1. stehen, Sohn, früher, Ruhm, Lehm, Huhn, fähig, Höhe, zählen, Krähe, fühlen

2. flieht: fliehen; sieht: siehe, sehen; gehst: gehen

**Tipp:** Wörter zu verlängern bzw. zu verändern, ist auch sonst sehr hilfreich, wenn man beim Schreiben nicht weiterweiß. Hinweise zur Verlängerungsprobe findest du auf der Karte „Verlängerungsprobe“ (S. 45). Hinweise zur Ableitungsprobe auf der Karte „Ableitungsprobe“ (S. 31).

3. Bahn, Möhre, Gewehr, Ruhm, sehr, zahm, zählen, Gefahr, Lohn, fühlen, Rahm, fehlen, wählen, Mohn, lahm

**Merke:** Oft steht das h nach einem langen Vokal als Anfang einer neuen Silbe (z. B. Kü-he); dann kannst du das h hören bzw. in manchen Wortformen hören.

Oft steht nach einem langen Vokal auch ein h vor l, m, n, und r.

# a – ah – aa

1. Bilde zu den folgenden Wörtern möglichst viele Reimwörter.

Beispiel: raten → *Daten, Taten, Spaten, Braten, waten, Staaten*

lagen Nasen gaben laden

2. Die Buchstaben der folgenden Wörter sind durcheinandergeraten. Immerhin stimmt der Anfangsbuchstabe immer. Bringe die Buchstaben in die richtige Reihenfolge und bilde mit dem Wort einen kurzen Beispielsatz.

Beispiel: Shaen → *Sahne – Er isst ein Eis mit Sahne.*

Whla Zhna lmah Bhna  
Zlahne pharlen Rhmnea anneh

3. Bilde zu den folgenden Wörtern mit doppelten Vokalbuchstaben jeweils ein Wort mit demselben Stamm.

Beispiel: Haar → *behaar, Haarausfall, Kopfhaar*

Staat Saal Paar Waage Saat

# Lösungen: a – ah – aa

1. **lagen:** Wagen, Magen, tagen, tragen, Kragen, fragen, ragen, nagen, plagen, klagen, jagen, schlagen  
**Nasen:** Vasen, rasen, grasen, Wasen, Phasen, blasen, Gasen, glasen  
**gaben:** traben, graben, laben, haben, schaben, Waben, Naben  
**laden:** Faden, Schwaden, Fladen, schaden, Gnaden, Pfaden, baden

2. Whla: **Wahl** (Bald ist Bundestagswahl.); Zhna: **Zahn** (Sie hat Zahnschmerzen.);  
lmah: **lahm** (Das Pferd war lahm.); Bhna: **Bahn** (Sie fuhren mit der Bahn.)  
Zlahne: **Zahlen** (Sie übt das Rechnen mit großen Zahlen.); pharlen: **prahlen** (Er prahlte mit dem Sieg.);  
Rhmnea: **Rahmen** (Das Bild passt genau in den Rahmen.); anneh: **ahnen** (Das konnte niemand ahnen.)

**Tipp:** Vor l, m, n und r steht nach einem Langvokal gerne ein h.

3. Staat: staatlich, verstaatlichen, Bundesstaat; Saal: Festsaal, Saaldiener; Paar: paaren, Hochzeitspaar;  
Waage: waagerecht, Briefwaage; Saat: Aussaat, Saatgut

**Achtung:** Die Buchstabengruppe aa in Saal, Paar und Waage wird in manchen Wortformen zu ä umgelautet,  
z. B. ein Saal, viele Säle; ein Paar, ein Pärchen, die Waage, etwas abwägen.

1. In der folgenden Wortschlange sind weitere sechs Wörter mit ä versteckt. Finde sie und bilde mit ihnen jeweils einen Beispielsatz.

Beispiel: BÄR → *Bär – Sie bekam einen Kuschelbären geschenkt.*

TTBKWRÜBÄRLGIVNIOEDÄNEIURNCNEUFGKSPÄTASLÖIPZJENBNQAOSCHRÄGREFR

EGNLZOBVJÄTENSDFGBVFGNZNTRÄNEDSFRGÄITKWÄLPORHKÄFEROTNFPÜ

2. Bilde zu den folgenden Wörtern das Verb.

Beispiel: Gram → (sich) grämen

zahm

Stahl

lahm

Wahl

Qual



3. Lies die folgenden Wörter nach Möglichkeit laut und setze richtig ä oder äh ein. Bilde mit den Wörtern anschließend einen Beispielsatz.

Beispiel: \_\_rmlich → *ärmlich – Sie lebten in ärmlichen Verhältnissen.*

g\_\_nen

j\_\_rlich

k\_\_mmen

Fl\_\_che

f\_\_rben

erw\_\_nen

\_chzen

sp\_\_en

verm\_\_len

k\_\_mpfen

m\_\_en

Schw\_\_che

# Lösungen: ä – äh

1. DÄNE: Däne (Sie lernten einen Dänen kennen.); SPÄT: spät (Sie kamen erst spät an.); SCHRÄG: schräg (Der Tisch stand schräg.); JÄTEN: jäten (Sie jäten Unkraut im Garten.); TRÄNE: Träne (Ihm kullerte eine Träne aus dem Auge.); KÄFER: Käfer (Da krabbelt ein kleiner Käfer.)

**Merke:** Die Wörter Bär, Däne, spät, schräg, jäten, Träne und Käfer haben keine Wortverwandten mit a oder aa. Die Schreibung dieser Wörter musst du lernen.

2. zahm: zähmen; Stahl: stählen; lahm: lähmen; Wahl: wählen; Qual: quälen

**Tipp:** Vor l, m, n und r steht nach einem Langvokal gerne ein h.

3. gähnen (Er gähnte heute oft.); Fläche (Er polierte die Fläche glatt.); ächzen (Sie ächzte unter der Last.); kämpfen (Die Mannschaft kämpft tapfer.); jährlich (Das Fest fand jährlich statt.); färben (Er färbte sich seine Haare.); spähen (Sie späht aus dem Türspion.); mähen (Am Samstag mähte er den Rasen.); kämmen (Timo kämmt sich die Haare.); erwähnen (Die Lehrerin hatte das nur erwähnt.); vermählen (Der Priester vermählte das Paar.); Schwäche (Sie hatte einen Schwächeanfall.)

1. Ordne die folgenden Wörter zu Wortpaaren. Schreibe immer das Wort mit au vor das Wort mit äu.

Beispiel: aufbäumen | Baum → *Baum, aufbäumen*

aufbäumen	Haut	häuten	Schaum	sauber
räuchern	räumen	Räuber	Raum	säumen
säubern	träumen	Rauch	Raub	schäumen
<b>Baum</b>	Laus	Saum	Traum	Läuse

2. Sieh dir die Wortpaare aus Aufgabe 1 noch einmal genau an. Schreibe dann die folgenden Satz ab und vervollständige ihn.

Man schreibt immer äu statt eu, wenn ...



3. Bilde mit den Wortteilen aus beiden Boxen elf weitere Wörter mit eu.

Beispiel: Zeug | nis → *Zeugnis*

Zeug Eu Eu Meu

Leu heu leuch teu steu  
Reu streu keu

te mis ro te le ten

te ern er en e chen

# Lösungen: äu – eu

1. Haut, häuten; Schaum, schäumen; Raub, Räuber; Raum, räumen; Saum, säumen; sauber, säubern; Traum, träumen; Rauch, räuchern; Laus, Läuse

**Tipp:** Mehr zum Thema Ableitung findest du auf der Karte „Ableitungsprobe“ (S. 31).

2. Man schreibt immer äu statt eu, wenn im Wortstamm ein au steht bzw. wenn es ein verwandtes Wort mit au gibt.
3. Folgende Wörter lassen sich bilden: Eu-ro, Eu-le, Meu-te, Leu-te, heu-te, leuch-ten, teu-er, steu-ern, Reu-e, streu-en, keu-chen

**Achtung:** Weitere häufige Wörter mit eu sind:

euch, neun, neu, deutlich, beugen, deuten, Kreuz, Zeug, seufzen, Freude, Freund, Beule, Keule, Beute, schleudern, feucht, Heu, Feuer, scheu